

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



## NIEDERSCHRIFT

### 31. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 13.03.2019

**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr

**Sitzungsende:** 19:20 Uhr

**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

#### Anwesend:

##### **Vorsitzender-**

Herr Thomas Herold

##### **Mitglieder-**

Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Bert Lindner

bis 19:01 Uhr

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Carsten Nehues

Vertreter für Frau Walbrach, ab 17:49 Uhr

Herr Marko Ott

Herr Stefan Pinkawa

##### **Sachkundige Einwohner-**

Frau Pamela Pinkawa

##### **Verwaltung-**

Herr Stephan Gruschwitz

ab 18:15 Uhr

Herr Felix Hochmuth

Herr Klaus-Ulrich Seifert

##### **Gäste-**

Frau Ines Schwerdt

Schulleiterin Oberschule, bis Ende TOP 5.2

Frau Andrea Wichert

Schulleiterin Friedrich-Ludwig-Jahn-

Grundschule, bis Ende TOP 5.2

Frau Simone Klawonn

DRK, bis Ende TOP 5.2

Frau Sonja Hermann

Architekturbüro °pha, bis Ende TOP 5.2

Herr Christof Staiger

Büro Freianlage.de, bis Ende TOP 5.2

##### **Schriftführerin-**

Frau Andrea Rottke

#### Abwesend:

##### **Mitglieder-**

Frau Nadine Walbrach

##### **Sachkundige Einwohner-**

Frau Gabriele Blazy

## Tagesordnung:

### I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.02.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Neubau Hortgebäude Jahnstraße
- 5.1. Vorstellung überarbeiteter Vorentwurf Hortgebäude
- 5.2. Vorstellung des Gestaltungskonzeptes Außenanlage
6. Informationsvorlagen
- 6.1. Änderung des Kulturbeitrages zum Turmfest I-6069/2019
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Herr Herold** eröffnet die 31. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sieben** Mitglieder anwesend.

**Herr Herold** verpflichtet die sachkundige Einwohnerin **Frau Pinkawa** mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Luckenwalde zu erfüllen.“

#### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

### **TOP 2.1. Ansiedlung einer Diskothek in Luckenwalde**

**Bürger 1** spricht im Namen Jugendlicher der Stadt Luckenwalde den Wunsch nach einer Diskothek bzw. einem Treffpunkt für Jugendliche in Luckenwalde aus. Er möchte wissen, wo sich die Verwaltung eine Ansiedlung einer Diskothek vorstellen könne und wie eine Unterstützung aussehen würde.

**Frau Herzog-von der Heide** fasst die vorhandenen Möglichkeiten für jugendliche Bürger zusammen und erklärt die baulichen Anforderungen an eine Diskothek. So müsse bei einer Neuansiedlung der Schallschutz, die Ausstattung der Toiletten, die Zufahrtsregelungen und die Brandschutzbestimmungen genauestens beachtet werden. **Frau Herzog-von der Heide** bietet dem Bürger an, die Möglichkeit eines persönlichen Termins mit der Verwaltung zu nutzen. Von Seiten der Verwaltung könne eine planungsrechtliche Unterstützung angeboten werden.

**Bürger 2** informiert, dass er beabsichtige, den ehemaligen Tanzpalast wieder als Diskothek zu eröffnen. Er habe bereits Gespräche mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Luckenwalde geführt. Momentan sei er dabei, Kontakt mit der zuständigen Bauaufsicht des Landkreises Teltow-Fläming aufzunehmen. Des Weiteren plane er, die alte Bowlingbahn wieder zu eröffnen.

**Bürger 3** erwähnt, dass mit der Schaffung einer Diskothek der Vandalismus in der Stadt zurückginge und dies eine Kosteneinsparung für die Stadt bedeute.

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass die Schaffung einer Diskothek kein Allheilmittel gegen den Vandalismus bedeute. Jugendliche, die in der Öffentlichkeit trinken und randalieren, werden mit einer Diskothek im Ort nicht von heute auf morgen ihre Gewohnheiten ablegen.

**Herr Nehues** erscheint zur Sitzung.

**Bürger 4** erklärt, dass er bereits vor zwei Jahren versucht habe, im Bergschlösschen wieder eine Diskothek zu eröffnen. Dieser Versuch konnte aufgrund Nichtmachbarkeit der Einhaltung der Nachtruhe für die umliegenden Anwohner nicht ausgeführt werden.

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass die Baugenehmigung, welche durch die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming ausgestellt werde, auch Auflagen zur Nachtruhe festlege.

**Herr Lindner** begrüßt die Schaffung einer Diskothek in Luckenwalde, fügt aber hinzu, dass die Stadt dabei nur in beratenden Funktion unterstützen könne. Die Genehmigungsbehörde sei der Landkreis Teltow-Fläming.

Auf die Frage des **Bürgers 5**, warum es bei der Diskothek „Kulti“ in Trebbin funktioniere, antwortet **Frau Herzog-von der Heide**, dass diese nie geschlossen gewesen sei und daher Bestandschutz habe.

### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.02.2019**

keine

**TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

**TOP 5. Neubau Hortgebäude Jahnstraße**

**TOP 5.1. Vorstellung überarbeiteter Vorentwurf Hortgebäude**

**Frau Hermann** stellt an einer Präsentation den aktuellen Stand der Planung des Hortneubaus vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

**Herr Nehues** möchte wissen, wie die lärmintensiven Arbeiten bei der zeitlichen Verschiebung der Baumaßnahmen während der Schulzeit vollzogen werden sollen.

**Herr Hochmuth** erklärt, dass bei der Planung und Vergabe eine kurze Bauzeit vereinbart wurde.

**Frau Hermann** fügt hinzu, dass teilweise Konstruktionen für das Gebäude im Werk vorgefertigt werden können.

**TOP 5.2. Vorstellung des Gestaltungskonzeptes Außenanlage**

**Herr Staiger** erklärt anhand einer Präsentation die Gestaltung der Außenanlagen. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

**TOP 6. Informationsvorlagen**

**TOP 6.1. Änderung des Kulturbeitrages zum Turmfest I-6069/2019**

**Herr Gruschwitz** fasst die Begründung zur Anhebung des Kulturbeitrages für das Turmfest zusammen. Es erklärt, dass das Wochenendticket immer günstiger sein sollte, wie die zwei günstigsten Tage zusammen.

**Kenntnis genommen**

Herr Lindner verlässt die Sitzung.

**TOP 6.1.1. Informationen zum Turmfest 2019**

**Herr Gruschwitz** stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Ausrichtung des diesjährigen Turmfestes vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

**Herr Ott** fragt, ob bereits am Donnerstag mit dem Turmfest begonnen würde.

Dieser Tag sei als Familientag angedacht, so **Herr Gruschwitz**. Einige Schausteller und Versorgungsstände werden geöffnet haben. Überlegt werde noch, ob auf der Kariedelbühne eine Band spielen könne. Weitere musikalische Darbietungen werde es an diesem Tag aber nicht geben.

**Herr Pinkawa** möchte wissen, ob und wo ein Kartenvorverkauf stattfindet.

**Herr Gruschwitz** erklärt, dass der Vorverkauf wieder in der Touristinformation stattfinden werde. In diesem Jahr werde die Farbe der Wochenendbändchen geändert, um zu verhindern, dass Bändchen vom Vorjahr verwendet werden.

**TOP 7.            Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**TOP 7.1.        Polizeistreife vor der Friedrich-Ebert-Grundschule**

**Herr Nehues** fragt, ob der Verwaltung bekannt sei, dass die Polizei morgens vor der Friedrich-Ebert-Grundschule Streife fahren würde. Ihm wurde zugetragen, dass es darum ginge, dass keine Kinder angesprochen werden.

Der Verwaltung sei diesbezüglich nichts bekannt, so **Frau Herzog-von der Heide**.

**TOP 8.            Informationen der Verwaltung**

keine

**TOP 9.            Informationen des Ausschussvorsitzenden**

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:19 Uhr hergestellt.

Thomas Herold  
Vorsitzender

Andrea Rottke  
Schriftführerin

13.10 24 31 09